

Checkliste Motorrad

Schon bevor die Saison für Motorradfahrer richtig losgeht, geht es für den Biker rund. Die Maschine muss aus dem Winterschlaf geholt werden, die Ausrüstung will gecheckt sein und vielleicht soll sogar eine neue Maschine her.

Da kommt schon einiges zusammen, an das man denken soll. Um möglichst nichts zu vergessen, haben wir eine Checkliste zusammengestellt, die Ihnen als Gedächtnisstütze dienen soll.

Verkäufer und Fahrzeugpapiere

— Warum wird das Motorrad verkauft? Sind die Gründe stimmig oder beschreibt der Halter das Fahrzeug zu positiv?

Ist der Verkäufer auch der Halter?

Handelt es sich um einen privaten Gebrauchtkauf oder wird bei einem Gebrauchtmotorrad-Händler gekauft? Falls Letzteres: Wie ist der Ruf des Händlers?

— Haben Sie das Gefühl, dass der Händler Ihnen etwas verschweigt oder das Angebot zu gut ist? Lenkt er Sie während der Besichtigung ab? Wurde der Motor vorher warm gefahren?

Zulassungsbescheinigung Teil 1 und Teil 2 enthalten die korrekte Fahrgestellnummer.

Alle sicherheitsrelevanten Zubehörteile sind eingetragen.

Inspektionsnachweise liegen vor.

Notizen:

—



Erster Eindruck

Dazu kontrollieren Sie Zylinderfuß und -block, Ventildeckel, Kardan-Winkeltrieb, Vergaser, Tank und Benzinhahn sowie die Vorderradgabel zwischen Stand- und Gleitrohr auf Flüssigkeitsaustritt. Finden Sie hier Öl oder andere Flüssigkeiten, sind in der Regel teure Reparaturen fällig.

Schleifspuren an allen Kunststoffteilen, an Fußrasten und Endschalldämpfern, am Rahmen sowie am Lenkerende und Armaturen oder Scheinwerfer deuten auf eine harte Fahrweise, Stürze oder Unfälle hin.

Rostbefall kommt häufig vor am Auspuff, an den Felgen, unter und im Tank sowie an den Schweißnähten des Rahmens. Auch der Lenkkopf- und Schwingenbereich ist oft betroffen.

Überprüfen Sie auch die Batterie auf feste Verkabelung, Oxidationsstellen und Befüllungsstand.

Notizen:



Bremsen

Sind Hebel, Leitungen, Schläuche, Gestänge, Scheiben, Beläge und Trommeln in Ordnung? Keine Risse, Riefen, Absätze? Belagstärke von mindestens 4 mm? Sind die Beläge gleichmäßig abgenutzt?

Stimmt der Bremsflüssigkeitsstand?

Sind die Bremsen freigängig?

Ist die Bremsanlage dicht und entlüftet?

Gibt es eine Wegreserve bei Pedal- und Hebelweg?

— Notizen:



Fahrwerk und Reifen

Verformungen am Lenkeranschlag?

Telegabel: Vorderradbremse ziehen und Telegabel ein- und ausfedern lassen. Bildet sich auf den Strandrohren kein Ölfilm?

Stoßdämpfer: Heck niederdrücken. Kommt es nach einer halben Schwingung ohne gurgelnde Geräusche zur Ruhe?

Rad anheben, Gabel unten fassen und nach vorne und hinten drücken und von Anschlag zu Anschlag drehen. Ist dies möglich ohne Spiel und Ruckeln?

Profiltiefe beträgt mindestens 1,6 mm (1,0 bei Leichtkrafträdern)?

— Stimmt die Laufrichtung?

Ist die Reifenpaarung freigegeben oder stimmt mit den Fahrzeugpapieren überein?

Reifen und Felgen unbeschädigt ohne Beulen, Schnitte Risse?

Speichen abklopfen: klarer Klang ohne Scheppern?

— Notizen:



Elektrik und Instrumente

Funktionieren Stand-, Abblend-, Fern-, Rück- und Bremslicht sowie die Instrumentenbeleuchtung und die Blinker?

Funktionieren Hupe, Lichthupe, Unterbrecherschalter für Seitenständer und Kill-schalter?

Funktioniert die Griffheizung?

Sind Kupplung, Gas und Choke leichtgängig?

Ein zitternder Zeiger deutet auf eine defekte Tachowelle hin.

Notizen:

